

Parkett Star 2023

Die besten
Fachgeschäfte
Konzepte
Marketing
Präsentation



Drei Geschäftsführer, drei Generationen

Drei statt nur einem Geschäftsführer: Michael Sommer, der Holz-Adrian 1997 übernahm, hat schon früher gute Erfahrungen mit einer mehrköpfigen Firmenspitze gemacht. Deshalb holte er nicht nur seinen Sohn Dominik in die Geschäftsführung, sondern mit Stefan Schwab auch familienexterne Kompetenz. Das brachte dem Unternehmen nicht nur einen beachtlichen Umsatzaufschwung, sondern auch den Parkett Star für eine vorbildliche Nachfolgeregelung ein.



Unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen vereint: Dominik Sommer, Stefan Schwab, Michael Sommer (v.l.).

Nicht in jedem Familienunternehmen möchte die nachfolgende Generation in die Fußstapfen der Eltern treten. Oft gehen die Interessen in eine andere Richtung. Bei Dominik Sommer war das nicht so. Schon früh äußerte der heute 27-Jährige den Wunsch, in den elterlichen mittelständischen Holzgroßhandel einzusteigen und schuf ab 2016 mit der Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann mit dem Schwerpunkt dekorativer Innenausbau beim Holz-Zentrum Schwab in Hockenheim die Basis dafür. 2018 kehrte er dann zurück und trat bei Holz Adrian ein – mit der Aufgabenstellung, das Standbein Innenausbau zu stärken.

104 JAHRE...UND IMMER WIEDER NEU AUFGESTELLT

Der Traditionsbetrieb ist eins der ältesten Holzhandelsunternehmen in der Metropol-

region Rhein-Neckar. 1919 von Josef Adrian als Brennstoff- und Holzhandel gegründet, geht er 2023 ins 104. Jahr seines Bestehens und hat in dieser Zeit einschneidende Umwälzungen und Veränderungen erlebt. Nach der fast vollständigen Zerstörung im 2. Weltkrieg baute Josef Adrian den Betrieb zum größten Holzlager der Region aus. Mitte der 1950er Jahre übernahm sein Sohn Norbert Adrian im Alter von nur 20 Jahren das Ruder, strukturierte wieder um und übertrug 1997 mit Eintritt in den Ruhestand seine Geschäftsanteile an Michael Sommer. Kaum vier Jahre später stieg Georg Samer als weiterer geschäftsführender Gesellschafter ein. Unter der neuen Doppelspitze zog der Holzhändler an einen neuen, größeren Standort um, Sortiment und Geschäft wurden ausgeweitet.

2020 markierte den nächsten Meilenstein in der Firmengeschichte: Stefan Schwab wurde

KATEGORIE
VORBILDICHE
NACHFOLGEREGELUNG
IM HOLZHANDEL



Neben dem Stammsitz in Schwetzingen betreibt Holz-Adrian einen zweiten Standort in Hockenheim.



Parkett ist wichtigster Umsatzträger im Bodenbelagssegment.

neben Michael Sommer und Georg Samer dritter Geschäftsführer von Holz Adrian und brachte zudem 20 neue Mitarbeiter mit ein. Das verlieh dem Unternehmen einen enormen Schub: innerhalb eines Jahres wurde ein zweiter Standort in Hockenheim eröffnet, die Ausstellung in Schwetzingen modernisiert und vergrößert, die Betriebsfläche um 4.000 m² auf 14.500 m² ausgedehnt, der Umsatz schoss zweistellig nach oben. Dazu trug unter anderem bei, dass alle Produkte der Ausstellung lagerhaltend angeboten wurden. So konnten kurzfristige Verfügbarkeiten sichergestellt werden, obgleich das Kommissionsgeschäft durch die stockenden Lieferketten beeinträchtigt war. →



Den Bodenbelagsbereich betreut maßgeblich Dominik Sommer und hat hier einige Neuerungen und Verbesserungen in die Wege geleitet.



Die generationenübergreifende Führungsspitze ist ein wichtiger Garant, um Holz Adrian zukunftssicher aufzustellen.

ERFAHRUNGEN UND KOMPETENZEN VEREINT

Und auch an der Firmenspitze tat sich wieder etwas: 2021 verließ Georg Samer altersbedingt das Unternehmen und Dominik Sommer wurde mit erst 26 Jahren zu seinem Nachfolger berufen. Seitdem wird Holz Adrian von drei Geschäftsführern geleitet: Michael Sommer, Stefan Schwab, Dominik

Sommer – drei Generationen mit einem breiten, unterschiedlichen Spektrum an Erfahrungen und Kompetenzen.

Ebenso breit ist die Produktpalette: "Vom Rohbau bis zum Innenausbau – alles aus einer Hand" lautet der Firmenslogan, der durch ein umfassendes Lagerprogramm unterfüttert wird: Bau- und Schnittholz, Hobel- und Sägeware, Holzwerkstoffe,

Terrassendeckings und Sichtschutz. Auch beim Innenausbau erstreckt sich das Sortiment über alle gängigen Warengruppen. Neben Innentüren, Treppen und dekorativen Holzwerkstoffen sind Bodenbeläge ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten an den zwei Standorten Schwetzingen und Hockenheim.

KEINE ANGST VOR GROSSEN AUFGABEN

Um das Fußbodensegment kümmert sich Dominik Sommer und hat den Bereich mit seinem eigenen Stempel versehen. Schon während der Einarbeitung wurde er damit betraut, die Optimierung des gesamten Produktportfolios in die Wege zu leiten. Das schloss den Auf- und Ausbau neuer und bestehender Lieferantenstrukturen genauso ein wie die Modernisierung und Digitalisierung der Geschäftsabläufe und nicht zuletzt die interne Weiterbildung aller damit befassten Mitarbeiter.

Heute ist Parkett mit einem Anteil von 60 bis 70 % wichtigster Umsatzträger. „Unser Naturboden“ wie Dominik Sommer sagt und spielt damit auf die Eigenmarke „Nature Kollektion“ an, die allein zehn Eichevarianten in Längen zwischen 1.860 und 2.200 mm bietet. Dazu kommen Landhausdielen und Schiffsboden von Kährs, den Meisterwerken →



Für den Innenausbau erstreckt sich das Angebot auf alle gängigen Warengruppen.



HOLZ ADRIAN IN KÜRZE

Holz Adrian GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 27850
www.holz-adrian.de,
mail@holz-adrian.de

Gründung: 1919

Geschäftsführer: Michael Sommer,
Stefan Schwab, Dominik Sommer

Mitarbeiter: 54, davon vier Auszubildende

Umsatz: ca. 25 Mio. EUR

Betriebsfläche: 14.500 m²

Ausstellung: 400 m²



Geschickt gemacht: Durch einen Spiegel werden die Dielen zur Bodenfläche vergrößert.

und Bjelin. Meister liefert auch Laminat- und Designboden, im Laminatbereich arbeitet Holz Adrian außerdem mit Kronotex und Egger zusammen, bei Designböden mit ter Hürne und Barth & Co.

Über den Bodenbelagsbereich hinaus ist Dominik Sommer auch anderweitig aktiv, beschäftigt sich mit allen digitalen Aufgabenstellungen wie der Umstellung der Geschäftsprozesse, Online-Shop und Raumplaner, hat darüber hinaus die Entwicklung des Sortiments und des Projektgeschäfts im Blick. Sein Vater Michael Sommer befasst

sich schwerpunktmäßig mit Bauholz, Stefan Schwab ist für Strategie, Finanzen, das Händler-Händler-Geschäft und Personal zuständig.

Diese generationenübergreifende Zusammenarbeit ist ein wichtiger Garant, um Holz Adrian zukunftssicher zu gestalten. Die Planung sieht vor, dass sich Michael Sommer in etwa fünf Jahren aus der Firmenleitung zurückzieht und das Unternehmen in Doppelspitze von Dominik Sommer und Stefan Schwab weitergeführt wird.

Henrik Stoldt



Eine kleine Outdoor-Ausstellung zeigt Terrassendeckings und Sichtschutz.